

Kohleausstieg

Zusammenfassung / Zusammenhang zwischen Intervention und Auswirkung: Durch einen gesetzlich festgelegten Kohleausstieg sollen THG-Emissionen spürbar reduziert werden, damit Deutschland seine „Klimaziele“ erreicht; Spezifika hängen von der weiteren instrumentellen Ausgestaltung ab: bislang verschiedene Typen von Instrumenten in der Diskussion, die sowohl auf EU-Ebene, als auch auf nationaler Ebene angesiedelt sein könnten. In AP5 wird zudem die öffentliche Debatte über die "Zukunft der Kohle" analysiert.

Systemwissen	Technik	Ökonomie	Recht	Governance	Verhalten	Umwelt	Sektor- kopplung	Digi- talisierung	Inter- nationales
Orientierungs- wissen	Leitmotive								
	Transformationspfade								
	Interventionen & Policy Packages								
	Folgenabschätzung & Bewertung								
Trans- formations- wissen	Diskursiver Prozess								
	Reallabore								
Sektorale Abdeckung	Strom								
	Wärme								
	Mobilität								
Adressat	Haushalte								
	Industrie								
	GHD								
	Öffentlicher Sektor								
Typ	Zwang								
	Anreiz								
	Information/Überzeugung								
	Prozessänderung								
Grundlegende Charakteristika	qualitativ	quantitativ	top-down Ansatz	bottom-up Ansatz	analytisch/ theoretisch	diskursiv	empirisch	modell- basiert	case study
Raum, Zeit, Akteur	EU	national	regional	Zeitreihe (Längs- schnitt)	Zeitpunkt (Quer- schnitt)	prospektiv	retro-spektiv	inspektiv	Unter- nehmen

Literatur: Agora Energiewende (2016): Elf Eckpunkte für einen Kohlekonens. Konzept zur schrittweisen Dekarbonisierung des deutschen Stromsektors (Langfassung). Version 1.2. Berlin: Agora Energiewende. Impulse 1/2016. Sachverständigenrat für Umweltfragen (2017): Kohleausstieg jetzt einleiten (Stellungnahme), Berlin. Leipprand, A./Flachland, C. (2018): Regime destabilization in energy transitions: The German debate on the future of coal. In: Energy Research & Social Science, 40, 190-2014.

Besondere Hinweise: Sowohl die Untersuchung der politischen Koordination als auch der Debatte beziehen sich auf die Makroebene.

Ansprechpartner: Dr. Jörg Kemmerzell (kemmerzell@pg.tu-darmstadt.de)

System-, Orientierungs- oder Transformationswissen kann mit Analyse der Intervention generiert werden:

trifft voll zu

trifft teilweise zu

trifft nicht zu

GEFÖRDERT VOM